

Marathon für Mensch und Maschine: Das 24-Stunden-Rennen auf der legendären Nürburgring-Nordschleife im Licht der aufgehenden Sonne

Grüne Technik in der Grünen Hölle



Motorsport ohne Benzin? Klar geht das. Inzwischen haben Diesel-Fahrzeuge den Langstreckenklassiker in Le Mans und die legendäre Rallye Dakar gewonnen. Geht Motorsport noch umweltfreundlicher? Natürlich. Wie, das zeigt das ADAC Zurich 24-Stunden-Rennen auf der Nordschleife des Nürburgrings (21. bis 24. Mai), die auch Grüne Hölle genannt wird. Hier beweist die Szene, dass auch Autos mit grüner Technik schnell sind.

Volkswagen schickt zum ersten Mal zwei 300 PS starke Scirocco mit Erdgas-Turbomotoren ins Rennen. Die hohe Erdgas-Oktananzahl von 130 macht diese Leistung möglich – bei nur halb so viel CO₂-Ausstoß wie bei einem vergleichbaren Benziner. Andere Alternativkonzepte setzen auf Biobrennstoffe mit einer ausgeglichenen CO₂-Bilanz: Freigesetzt wird nur die Menge Kohlendioxid, die beim Wachstum der Pflanzen gebunden wird. Der BMW 320 von Bernd Kleeschulte schluckt reines Rapsöl. Kleeschulte hat ausgerechnet,

Sie fahren mit Erdgas, Ethanol, Biodiesel oder Rapsöl: Autos mit alternativem Antrieb starten beim 24 h-Rennen auf dem Nürburgring

dass der CO₂-Ausstoß seines Wagens lediglich 32 Gramm beträgt. Sein Ziel beim 24-Stunden-Rennen ist einer der vorderen Plätze in der Klasse der Zwei-Liter-Dieselautos. Volvo-Tuner Heico setzt in der Eifel

einen umgebauten C 30 mit Bioethanolantrieb (85 Prozent Ethanol, 15 Prozent Super Plus) ein. Er gilt als einer der Favoriten in der Klasse der 2,5-Liter-Turbos.

Auch Biodiesel-Fahrzeuge starten: André Ibron fährt einen BMW 135 d, und für die Biokraftstoffpioniere von Four Motors geht Smudo, Mitglied der deutschen Hip-Hop-Band Die Fantastischen Vier, mit einem Renault Megane Trophy ins Rennen.

Hybridautos sind dieses Mal nicht am Start, haben aber früher beim 24-Stunden-Rennen schon für Aufsehen gesorgt: 2007 Toyota mit einem Prius und vor allem der ehemalige Formel-1-Pilot Heinz-Harald Frentzen, der 2008 mit seinem »HHF Hybrid Concept Car« teilnahm – ein Kraftpaket mit einem 520-PS-Biturbomotor und einem 136-PS-Elektrohybridmotor an Bord. Er schied wegen eines Getriebeschadens aus. Aber der Speed war so vielversprechend, dass sicher bald wieder Hybridautos beim 24-Stunden-Rennen zu sehen sein werden. JUHA PÄÄTALO ■



Der Scirocco mit Erdgasantrieb soll dem Volkswagen-Werksteam beim diesjährigen 24 h-Rennen auf dem Nürburgring den Klassensieg bringen



Scharfe Kurven, schmale Fahrbahn: Kein Wunder, dass der dreimalige Formel-1-Weltmeister Jackie Stewart die Nordschleife Grüne Hölle nannte

Vier Tage Grillparty

Die ersten Fans kommen schon am Montag, um sich einen guten Platz für ihr Zelt oder ihren Wohnwagen zu sichern: Das ADAC Zurich 24h-Rennen ist für Liebhaber der Nürburgring-Nordschleife der Höhepunkt des Jahres. Auch diesmal rechnen die Veranstalter mit mehr als 200 000 Fans, die vom 21. bis 24. Mai rings um die mit rund 25 Kilometern längste Rennstrecke der Welt eine riesige Grillparty feiern. Vier Tage Volksfest mit reichlich Motorsport. Im Mittelpunkt steht das 24-Stunden-Rennen (Samstag ab 16 Uhr). Mehr als 200 Teams kämpfen um Sieg, gute Platzierungen oder einfach ums Ankommen. Mit dabei sind Fahrer aus aller Welt: Australier, Japaner und ein Scheich aus Dubai stellen sich der Herausforderung Nordschleife. Auch ein Team mit Motorwelt-Redakteur Thomas Kroher wird wieder am Start sein – diesmal mit einem bärenstarken 1er-Coupé von BMW. Tickets gibt es unter Telefon 0180 5 58 84 (0,14 €/Min., Festnetz dt. Telekom*) oder unter www.24h-Rennen.de – Clubmitglieder erhalten im Vorverkauf zehn Prozent Rabatt auf Wochenendtickets. Neu ist ein Kombi-Ticket, das auch für die 24 Stunden von Le Mans (13./14. Juni) gilt.



6 Zylinder, 3 Liter Hubraum, Direkteinspritzung und mehr als 360 PS: Der Motorwelt-BMW 135i für das 24h-Rennen in einer Modellzeichnung

ADAC-Unfallschutz



Für alle Lebenslagen.

- Weltweit geschützt mit der ADAC-Unfallversicherung
- Hohe finanzielle Leistungen
- Persönliche Hilfe nach einem Unfall

Schon ab
6,08 €
im Monat

Weitere Informationen: ☎ 0 180 5 10 11 12*
www.adac.de/versicherungen und überall beim ADAC

* 14 Cent/Min, aus dem Festnetz der DL Telekom AG. Preise aus anderen Fest- oder Mobilfunknetzen können abweichen.

ADAC

Besser drin. Besser dran.

VERSICHERUNG - TOURISTIK - FINANZDIENSTLEISTUNG - MOBILITÄT